



Jede Menge Abwechslung um Ostern: Die Kinder erwartet ein bunter Mix aus Bastel-, Spiel- und Sportangeboten. Foto: JHE

Ferienstpaß der Jugendhilfe

Anmeldungen sind ab 8. März möglich

Wie Corona-Lockerungen aussehen könnten, ist noch nicht klar. Die Jugendhilfe Essen steht aber schon in den Startlöchern: Mit dem in 2020 bewährten Hygienekonzept organisiert die JHE in beiden Osterferienwochen vom 29. März bis 1. April und vom 6. bis 9. April wieder ein stadtweites Programm für Kinder. Neben dem Altenessener „Ferienpaß im Bürgerpark“ und dem „Abenteuer mit Emil“ im Stadtwald erwarten die Kids aufregende Angebote in den Jugendhäusern.

Der „Osterferienstpaß im Bürgerpark“ ist eine spannende Mischung aus Bastel- und Spielangeboten für Sechs- bis Zwölfjährige. Zudem können die Kinder bei schönem Wetter Ausflüge in die nähere Umgebung unternehmen, beispielsweise zur Schurenbachhalde. Spielt das Wetter nicht mit, geht's drinnen rund. Der Preis beläuft sich auf 24 Euro pro Ferienwoche.

Spiel, Sport und Spaß – das und noch viel mehr erleben Kinder von sechs bis zwölf Jahren beim „Abenteuer mit Emil“ im Essener Stadtwald. Das Programm ist ein bunter Mix aus Bastel-, Spiel- und Sportangeboten. Zudem können die Kids die zahlreichen Spielgeräte auf dem weitläufi-

gen Gelände des Emil-Frick-Hauses nutzen. Kosten: 32 Euro pro Ferienwoche (inklusive Mittagessen und Mineralwasser). Die Betreuung findet immer von 8 bis 16 Uhr statt. Das Programm startet um 9 Uhr.

Zusätzlich finden in den Jugendhäusern stadtweite, dezentrale Angebote statt. So steigen beispielsweise auf dem Freisenbrucher Aktivspielplatz Robin unter dem Titel „Frühlingserwachen auf dem Aktivspielplatz“ Pflanz- und Werkaktionen rund ums Haus. Mit der „Oster(f)eierei“ bringt das Kinder- und Jugendhaus Hörsterfeld jede Menge Bastel- und Spielspaß rund ums Osterei.

Angebote in den Jugendhäusern

Im Kinder- und Jugendtreff Stoppenberg stehen unter anderem eine Schnitzeljagd, Ostereier bemalen oder aufregende Experimente auf dem Programm. Weitere Angebote gibt es im „FriZ“ in Frintrop, im „Check In“ in Altendorf, im „Eckhaus“ in Kettwig, im „Hüweg“ in Steele, im „Pinguin“ im Nordviertel sowie auf der Jugendfarm und der „Palme 7“ in Altenessen.